

<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>  GRÜNE-Gemeinderatsfraktion  vom: 28.11.2007 eingegangen: 28.11.2007	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>46. Plenarsitzung des Gemeinderates</b>  <b>15.01.2008</b> <b>1238</b> <b>9</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 5</b>
<b>Grünes Karlsruhe auch ohne Buga</b>		

- Kurzfassung -

Die Bausteine des Buga-Konzeptes sind überwiegend auch Leitprojekte des „Karlsruhe Masterplan 2015“ und sollen auch ohne Buga-Zuschlag im Rahmen des finanziell Möglichen und auf Grundlage entsprechender Haushaltsbeschlüsse des Gemeinderates möglichst bis 2015 realisiert werden.  
 Die Verwaltung wird kurzfristig eine Zeit- und Finanzplanung erarbeiten und im Bauausschuss vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen      nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>			
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
siehe oben			
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.    Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:			
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Das Buga-Konzept enthielt die Bausteine Ostauemark, Stadtpark Südost, Zoologischer Stadtgarten und Landschaftspark Rhein. Diese Bausteine sind überwiegend auch Leitprojekte des „Karlsruhe Masterplan 2015“ und sollen auch ohne Buga-Zuschlag im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und auf Grundlage entsprechender Haushaltsbeschlüsse möglichst bis 2015 realisiert werden. Dabei muss klar sein, dass in Karlsruhe keine Ersatz-Bundesgartenschau stattfinden wird, die in Konkurrenz zur Havelregion treten würde.

Die Chancen für die Verwirklichung der Bausteine stehen gut, da die erforderlichen planungsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind und die notwendigen Grundstücke zwischenzeitlich von der Bahn und der Aurelis erworben werden konnten. Die Verhandlungen über eine termingerechte Freimachung gestalten sich schwierig und sind im Gange. Die Finanzierung des Stadtparks Südost (Citypark) obliegt gemäß städtebaulichem Vertrag der Aurelis. Für die Realisierung der weiteren Bausteine wird kurzfristig eine Zeit- und Finanzplanung erarbeitet und im Bauausschuss vorgestellt.

Die Möglichkeiten einer Förderung durch das Land Baden-Württemberg und mit EU-Mittel (hier insbesondere auch durch das Programm Interreg IV) werden zurzeit eruiert. Das Land hat eine Förderung von herausragenden Grünmaßnahmen auch ohne Buga grundsätzlich in Aussicht gestellt.

Ebenso wie es bei der Vorbereitung der Bundesgartenschau geplant war, wird für alle Projekte eine intensive Beteiligung der Bürgerschaft angestrebt. Auch die Büga e.V. wird in die Umsetzung eingebunden. So ist die Büga e.V. auch Mitglied in der Arbeitsgruppe Landschaftspark Rhein.

Eine Ausdehnung der ehemaligen Buga-Inhalte auf die Verbindung vom Turmberg bis zum Rhein ist konzeptionell in jedem Fall wünschenswert. Die Umsetzung wird sich jedoch nach den räumlichen und finanziellen Möglichkeiten richten müssen. Als konkrete Projekte sind zurzeit die Aufwertung der Turmbergterrasse, der Spielplatz auf dem Turmberg und die gartendenkmalgerechte Entwicklung des Schlossgarten Durlachs in Bearbeitung.